

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

49 (18.2.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 18. Februar

1904.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Unter dem Protektorat S. K. G. des Großherzogs.

Karlsruhe, den 17. Februar 1904.
Gartenstraße 47.

A u f r u f

zur Truppenfürsorge in Deutsch-Südwestafrika.

Das Zentral-Komitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz zu Berlin hat getreu seiner Verpflichtung in Verbindung mit dem Oberkommando der Deutschen Schutztruppen sein Liebeswerk eröffnet. Das Rote Kreuz will unsern braven Truppen in ihrer durch ein ungewohntes Klima und einen tödlichen Feind erschwerten Aufgabe ein stets bereiter Helfer sein und will namentlich für Verwundete und Kranke so sorgen, wie es jede deutsche Familie in persönlicher lebhafter Teilnahme für einen Angehörigen selbst tun möchte.

Es wendet sich an den bewährten patriotischen Sinn der Landsleute mit der Bitte um Beisteuerung der nötigen Mittel, und glauben wir einem tiefempfundenen Bedürfnis nach praktischer Betätigung eines regen Mitgefühls zu entsprechen, wenn wir alle unsere Frauen- und Männervereine bitten, als Sammelstellen sich zu bezeichnen und uns die Geldempfänge zuzuführen.

Unsere Kasse, Gartenstraße 47, ist zugleich Sammelstelle für Karlsruhe. Der Kaiserl. Kommissar hat an Materialgaben als erwünscht bezeichnet: Mineralwässer, Bier, schwere Weine, Schaumwein, Cognac, Kakao, Schokolade, Limonadepastillen, Fruchtjäfte, für den Tropenkonsum präparierte Fleisch- und Wurstwaren, Tabak in jeder Form und Rauchzubehörsstücke.

Bei Materialgaben bitten wir die Geber zur direkten Absendung an die Hauptsammelstelle der freiw. Krankenpflege für Deutsch-Südwestafrika zu Hamburg wegen richtiger Adressierung, Verpackung und Befrachtung mit uns in Verbindung zu treten.

Für den Eisenbahntransport genießen wir den Vorzug der Frachtfreiheit. Allen, die im Geben nicht müde werden, herzlichsten Dank zum voraus.

Der Vorsitzende.

2.1.

Fleischpreise vom 15. bis zum 29. Februar 1904

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Dachfleisch	per 1/2 Kilo	70—74	Bg.
Rindfleisch	" " "	64—70	"
Kuhfleisch	" " "	50—56	"
Kalbfleisch	" " "	72—80	"
Schweinefleisch	" " "	60—68	"
Lammfleisch	" " "	60—70	"

Bekanntmachung.

Im Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Robert Sinsheimer hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 2667 M. 88 Pf., während an nichtbedingten Forderungen 20366 M. 28 Pf. zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 17. Februar 1904.

Der Konkursverwalter.
Carl Burger.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 19. Februar, 11 Uhr vormittags, wird in der Empfangshalle eine Riste neue Sterbekleider verschiedener Größe, 40 kg, öffentlich versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 19. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Exediteurs Herrn Eugen v. Steffelin hier gemäß § 373 S. G. B. öffentlich versteigern:

585 kg englischer Lad.

Karlsruhe, den 16. Februar 1904.

Orether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 768. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuch von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahr-

nisgemeinschaft zwischen den im Konkurs befindlichen Maurermeister Adolf Grisele und dessen Ehefrau Theresie geb. Einsenmaier dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 16. April 1904,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch u. Grundbuch Nr. 2203 b.

Flächeninhalt 6 a 21 qm Baugelände an der Karl-Wilhelmstraße Nr. 3, amtlich geschätzt zu 14 500 M.

Vierzehntausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesemjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. B. d.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 40 ist der 2. Stock des Hinterhauses, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20, 4. Stock, bei Krüger.

2.1. Akademiestraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 21 im 2. Stock.

* Blumenstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Durlacher Allee 38 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

* 10.1. Durlacher Allee 42, in besserem Hause, sind der 2. und 3. Stock von je 5 geräumigen freundl. Zimmern, Badezimmer, Veranda, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Anfragen im 1. oder 4. Stock daselbst.

* 2.1. Gutenbergstraße 5 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 280 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 7, 2. Stock.

* Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf April oder früher an kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Kurbenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern samt allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Speicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Luisenstraße 34 ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus III.

* Markgrafenstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche usw., auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

— Morgenstraße 6 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum an eine ruhige Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts daselbst.

* Ostendstraße 4 schöne 2 event. 3 Zimmerwohnung, 4. Stock, auf 1. März zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Putzstraße 16 sind der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sofienstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Werderstraße 60 ist eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, parterre.

* Zähringerstraße 39 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. März zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Gerwigstraße 2 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde; 3.1.

Karl-Wilhelmstraße 50 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör;

Werderstraße 21 im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt od. Karl-Wilhelmstr. 50 im Bureau.

* Freundliche Zweizimmerwohnung mit Zugehör ist an ruhige, ordnungsliebende Leute sofort oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 8 über 3 Treppen.

* Sofort oder auf 1. April ist Goethestraße 18 eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

2 Zimmerwohnung,

eine schöne, mit Zugehör und Glasabschluss ist für 260 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* 31. Blumenstraße 14 ist ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 59.

Werkstätte gesucht.

* Eine kleine helle Werkstätte wird zu mieten gesucht. Näheres Klippmüllerstraße 42, 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, 2 Treppen, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer an einen Kaufmann oder Beamten auf 1. März zu vermieten.

— Amalienstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kammer an eine ordnungsliebende Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 8 im Laden.

* Rudolfsstraße 28, parterre, ist ein gut möbliertes, ungeniertes Zimmer an einen Herrn oder ein solides Fräulein sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Klippmüllerstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8 bis 10 M. im Monat zu vermieten; desgleichen ist im 2. Stock ein besseres Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

* Kaiserstraße 141 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. März billig zu vermieten. Näheres baselbst, 3 Treppen hoch rechts, Eingang Marktplatz.

2.1. Zwei Zimmer,

gut möbliert, einzeln oder zusammen auf 1. März zu vermieten: Rudolfsstraße 15, 2. Stock links.

Amalienstraße 14,

4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Zimmer,

sehr gut möbliertes, mit großem Balkon, in seinem Hause, vis-à-vis dem Fasanengarten, ist auf 1. März zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 16 II.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Nächst dem Marktplatz sind zwei kleinere, schön möblierte Zimmer (stilles Haus, keine Kinder) zu vermieten: Zähringerstraße 88.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine schöne heizbare Schlafstelle ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 70, 1. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird im Westen der Stadt auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für Anfang März wird auf 10—14 Tage in der Nähe der Festhalle ein ruhiges, helles, heizbares Zimmer von einem jungen Herrn zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten Gartenstraße 8a, Vorderhaus, 4. Stock, erbeten.

Sein mobliertes Zimmer

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. 616 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 160 I, erbeten.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer

in ruhiger, feiner Lage gesucht. Preisofferten unter C 617 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 161 I.

Gesucht

8000—10000 Mark, II. Hypothek, auswärts, zur Heimzahlung bereits bestehender. Event. doppelte Sicherheit. Offerten unter Nr. 1472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

2.1. 6000 Mark

von solventem Kaufmann wegen Geschäftsvergrößerung als Nachhypothek auf ein Haus gesucht. Risiko vollständig ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Kapital-Gesuch

auf zweite Hypothek nach auswärts für pünktlichen Zinszahler in Höhe von 1500—2000 Mark. Näheres bei St. Billing hier, Zähringerstraße 24 I.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Marienstraße 82, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. März oder auch später für auswärts gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 34 im Hinterhaus, 2. Stock (Querbau).

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort oder auf 1. März Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

C. Ein einfaches, williges, fleißiges Mädchen, das etwas Kochen kann und schon gebiert hat, findet in meinem besseren Haushalt gute Stelle. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in Küche und Haushalt auszubilden. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Wegen Verheiratung des Mädchens wird auf 1. März ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, selbstständig in der guten Küche und der Hausarbeit, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehenen wollen sich Kaiserstraße 135, eine Treppe hoch, melden.

* Auf sogleich oder 1. März wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht; Zeugnisse erwünscht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock.

* 2.1. Auf 1. März wird ein besseres Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit besorgt, zu meiner Familie gesucht: Roosstraße 10 III.

C. In kleinen Haushalt (2 Personen) wird ein im Kochen sowie in allen Arbeiten gewandtes Mädchen als Mädchen allein gesucht bei hohem Lohn und guter Behandlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Eine perfekte Arbeiterin findet sogleich dauernde Beschäftigung: Hirschstraße 21, 2. Stock.

2.1. Gesucht zur Wirthilfe

im Laden und Haushalt ein nettes, manierliches Mädchen, wenn möglich Waife. Stellung dauernd. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Solides Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, auf 1. März gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. März wird für einen kleinen Haushalt ein einfaches, tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht, event. könnte dasselbe auch außer dem Hause wohnen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches im Kochen Erfahrung hat, wird als Beisitzerin gesucht. Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Ein junges Zimmermädchen

wird per sofort oder auf 1. März gesucht: Kaiserstraße 76 im 1. Stock.

Küchenmädchen.

* Ein fleißiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Küchenmädchen,

ordentliches, kann sofort eintreten bei gutem Lohn: Kaiserhof, Marktplatz. 2.1.

C. Köchin, eine zuverlässige, in gutes Haus gesucht, bei einem Monatslohn von 25—30 M. Ein Zimmermädchen, das im Näheren bewandert ist, findet vorzügliche Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. März wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausmädchen.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht. Es mögen sich nur solche mit guten Zeugnissen melden: Stefanienstraße 78.

W. 2 junge flotte Kellnerinnen, 1 Buffettel, 2 Küchenmädchen

sofort gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 38.

H. Junge, hübsche Kellnerin, Restaurationsköchin, Haus- und Küchenmädchen sowie ein junger, tüchtiger Hausburche sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.

Krankenpflegerin-Gesuch.

Eine Krankenpflegerin wird für eine Nacht über die andere bei leichter Dienstleistung zu einem alten Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sauberes Monatsmädchen *

in kleine Familie gesucht: Stefanienstr. 67, parterre.

Eine Putzfrau

wird gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Laufmädchen.

* Suche sofort für meinen Blumenladen ein jüngeres Laufmädchen, 15—16 Jahre alt. Zu erfragen Friedrichsplatz 4.

T. Stellen finden:

ein Koch, Salär 120 M. pro Monat, ein Küchen-Aide, Salär 30 M., ein erster Hotelburche, zwei jüngere Kellner, zwei Buffettamen, eine bessere Kellnerin, Haus- u. Küchenmädchen. Näheres durch

K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Kolportage-Reisende.

* 3.1. Redegewandte junge Leute finden lohnende Beschäftigung durch Vertrieb von gangbaren Zeitschriften. Zu melden bei Gubdat, Kaiserstraße 34.

Hausburche-Gesuch.

* 2.1. Ein jüngerer Hausburche kann sogleich eintreten: Kronenstraße 29.

Hausburche gesucht

im Alter von 15—18 Jahren zum sofortigen Eintritt: Georg-Friedrichstraße 22, G. Fr. Betsch. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige, selbständige Restaurationsköchin sucht sofort Stellung; auch nimmt dieselbe Ausschiffstelle an. Zu erfragen Schwanenstraße 1, 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, in der Küche und Haushaltung nicht unerfahren, sucht sofort bei kleiner Familie hier Stelle. Zeugnis steht zu Diensten. Näheres Goethestraße 16 im 1. Stock des Seitenbaues.

Ein Fräulein,

das schon mehrere Jahre als Comptoiristin und Kassiererin tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Offerten unter Nr. 1479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel- und Restaurationsköchin, selbständige, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 4. Stock, Hinterhaus.

***2.1. Tüchtige Verkäuferin**
 sucht Stellung als Filialleiterin oder als Verkäuferin in besserem Geschäft. Offerten unter Nr. 1486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Fabrik in der Umgegend von Karlsruhe sucht auf 1. April ein

Fräulein,

welches praktische Kenntnisse der doppelten Buchführung besitzt und schon anderweitig längere Zeit tätig war. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Empfehle mich im Nähen in und außer dem Hause. Pünktliche Arbeit wird zugesichert. Näheres Simonsstraße 14, 4. Stod.

*** Kleidermacherin,**
 sehr tüchtig im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben, nimmt noch einige Stunden an. Näheres Geibelstraße 1 im 2. Stod des Hinterhauses rechts.

Eine tüchtige Näherin
 sucht noch einige Stunden im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Werderstraße 70, 3. Stod. *

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt bei Frau Zoller, Baldfstraße 11, Hinterhaus, 2. Stod. *

Schriftliche Arbeiten aller Art
 wichtige Briefe, Abschriften schwieriger Manuskripte, Eingaben an Behörden etc.) werden billigt besorgt bei diskreter und coulantener Bedienung. Derselbe erteilt Unterricht im Klavier, Violine etc. à Stunde 80 Pfennig. Offerten sub O. K. R. 58 hauptpostlagernd Karlsruhe.

Bettconverten
 werden nach neuesten Zeichnungen schön u. billig abgemacht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Defekte Möbel

werden billig repariert und aufpoliert bei **Josef Klingele, Schreinermeister,** 5.1. Baldfstraße 66.

Aufpolieren und Wischen von Möbeln.
 *2.1. Wer seine Möbeln billig und gut aufpoliert und gewischt haben will, gebe seine Adresse unter Nr. 1477 im Kontor des Tagblattes ab.

Anfarbeiten.
 * Anfarbeiten sämtlicher Polstermöbel, sowie Neu- anfertigung unter Garantie besorgt billigt **S. Schuster, Tapezier, Kronenstraße 41.** Aufmachen von Vorhängen bei billigster Berechnung.

Fabrikation aller Sorten verzinkter Drahtgeflechte
 zu den billigsten Preisen *3.1. von 55 mm Maschw. { 1,6 mm Drahtst. à qm 26 Pf an. { 1,8 " Drahtst. à " 32 " an. **Mechan. Drahtflechterei** **Nikolaus Jäger jun., 5 Werderstr. 5.**

Verloren
 wurde vorgestern, Dienstag nachmittag, von der Schützenstraße bis zum Marktplatz ein **Brillantohrring.**

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute B. lohnung Herrenstraße 19 im Laden abzugeben.

Verloren
 wurde letzte Woche ein Bund kleine Schlüssel. Man bittet höflichst, dieselben gegen Erkenntlichkeit gestl. Schwabenstraße 30, 3. Stod, abzugeben. *

Hund verlaufen.
 Eine Jagdhündin (Gordonsetter), auf den Namen "Flora" hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben **Hindstraße 7 im 2. Stod.** [B] III.

Abhanden gekommen
 ist mir ein schwarzer Pinscher-Hund mit 4 braunen Füßen, Ohren und Schwanz kurz coupirt, an der Brust einen weißen Streifen, hört auf den Namen "Mohrle". Abzugeben gegen Belohnung oder Aufenthalt erbeten an den Eigentümer **Fritz Gratzel, "Hotel Post", Bruchsal.** Vor Ankauf wird gewarnt. *2.1.

Haus zu verkaufen.

*2.1. Hart an der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Baldfstraße, ist ein 3stöckiges, gut rentierendes Haus mit Laden und Einfahrt zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Antritt bald; eignet sich auch zum Aufbau. Offerten unter Nr. 1462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gutes Rentenhaus an der **Durlacher Allee** mit Laden, für jedes Geschäft passend, auch für eine Pension sehr geeignet, ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 1482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein im besten Zustand sich befindliches Rentenhaus in der **Waldfstraße, 6 Zimmer** im Stod, mit reichlichem Zugehör, ist alsbald mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1481 abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gutes Rentenhaus, nächst der **Jollystraße,** mit bedeutendem Mietüberschuß, **3 und 3 Zimmer** im Stod, mit Hof und Garten, ist aus erster Hand mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 1480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neues, gut gebautes Doppelhaus in der **Angartenstraße,** nächst der **Rüppurrerstraße,** ist aus erster Hand vom **Erbauer** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 1485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Geschäftsleute, auch kleinere Beamten oder bessere Arbeiter, können sich durch Kauf eines besseren Geschäftshauses (südwestl.) ohne Anzahlung und unter den coulantesten Bedingungen bei reichlichem und ernstlichem Willen Vermögen erwerben. Lusttragende, welche über Fleiß und gute Charaktereigenschaften Nachweise erbringen können, wollen Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1421 abgeben.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables **Gehaus** mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast, Baldfstraße 29 im 2. Stod.**

Haus-Tausch.

3.1. Ein Rentenhaus, östl. hier, ist gegen ein Haus in Frankfurt a. M. zu vertauschen. Auch wird eine Hypothek als Zahlung angenommen. Offerten unter Nr. 1463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acker zu verkaufen,
 1300 qm, am Lautersee gelegen. Offerten unter Nr. 1465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegzugshalber billig zu verkaufen:

ein **hochelegant eingerichteter Hausstand,** bestehend aus Salon, Damen-Salon, Bohn- und Schlafzimmer, 1 Schlafzimmer, weiß, mit eisern. Bettstellen mit Messingbeschlag, 125 cm breit, 1 Delgemälde, 1 echt rot handgeknüpfter Smyrnatteppich, 1 Eisschrank, 4 runde Tische mit Marmorplatten, Kronleuchter, Mädchenzimmer etc. Sämtliche Sachen sind fast neu und modernsten Stils. Näheres **Kreuzstraße 10, eine Treppe.** *

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Neuer **Taschendiwan,** gut gearbeitet, sowie ein gut erhaltener **Tuchdiwan** sind billig zu verkaufen. Näheres **Marienstraße 58, 3. Stod rechts.**

* Ein **mittelgroßer Kassetenschrank** ist zu verkaufen und einzusehen **Erbsprinzenstraße 23, 2. Stod;** ebendasselbst ist eine gut erhaltene **Petroleumlampe** mit einer Flamme (Sonnenbrenner) billig zu verkaufen.

Tafelklavier,

gut erhalten, wegen Umzug und Platzmangel billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 94 III rechts.** *

Wegen Auflösung eines Haushaltes

sind zu verkaufen: ein aufgerichtetes Bett mit Hochhaarmatratze 55 M, Plüschgarnitur 50 M, Sofa 18 M, Chaise-longue 28 M, Tisch von 3 M an, Stühle M 1.80, Schreibpult 5 M, Gasherd, Tisch 7 M, Kommode 8 M, Nachttisch 5 M, Herd 15 M, Chiffonniere 28 M. Näheres **Steinstraße 6.** *

Möbel,

Betten und Küchengeräte etc., fast neu, sind fortzugshalber sofort billig zu verkaufen, einzeln oder zusammen. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wegen Wegzug billig zu verkaufen

großer Herd mit Kupferkessel, leberne Bücherrahmen, Mal- oder Werkzeugakasten, Dvattisch, Kneipp's Selbstgießer mit Schlauch, kleiner Mehlkasten (Haberlasten), Küchenwaage mit Gewichten, starker Kinderschwagen (Krankenwagen), große, schwere Büchertiste: **Hirschstraße 87, 4. Stod.**

Ein noch gut erhaltenes **Bett** ist wegen Platzmangel zu verkaufen: **Hirschstraße 20 a, 1. Stod.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette **Aussteuer,** bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettladen, 2 Kisten in Façon gearbeitet, 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere, 1 Tisch mit Eichenplatten, 4 Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hoder, 1 Spiegel gratis, um den billigen Preis von **285 Mf.** zu verkaufen. Die Sachen sind **neu poliert** und gebe Garantie für solide Ware. Die Aussteuer kann auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres **Baldfstraße 14, partiere.** *

Wegzugshalber billig zu verkaufen: eine gut erhaltene **Plüsch-Chaise-longue,** sowie ein **Bügelofen,** fast neu. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.** *

* Ein großer, eisener **Herrenschreibtisch** ist billig zu verkaufen: **Karlstraße 78, 2. Stod.**

Zu verkaufen:

1 **Kleiderschrank,** 1 span. Wand, 1 **Kinderstuhl,** 1 **Doppelleiter,** 1 **Aquarium** u. sonst. **Hausrat.** Näheres **Kaiserstraße 151 III.**

* **Badewannen, Schankelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesen, ganze Badeeinrichtungen** billigt bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

* Sehr billig zu verkaufen: eine gut erhaltene **Chiffoniere**, ein vollständiges **Bett**, ein **Divan**, ein **Schrank** und ein **Nachtisch**. Näheres Uhlendorferstraße 22, rarterre.

Eine Badewanne,

gut erhalten, zu verkaufen.

* **Karl Reinhold**, Akademiestraße 16.

Herb

mittlerer Größe, ausgezeichnet brennend, fast neu, mit neuem Rohr billig zu verkaufen; ebenfalls ein älteres **Sofa**: Kaiser-Meße 51 a im 3. Stod. 21.

Herde

in bester Qualität empfiehlt **M. Eberhard**, **Herb- und Bauwerkerei**, Kaiserstraße 225. Dasselbst ist ein gebr., noch sehr guter Herb für nur 28 \mathcal{M} abzugeben. Gebr. Herde werden in Zahlung genommen. Das Reparieren u. Neubrichten von Herden, sowie Schlosserarbeiten aller Art fachgemäß und billig. Mäßige Preise. Rasche Bedienung.

Begzugshalber sind

- 1 Herb u. it Kupferschiff,
- 1 Gasherb,
- 1 Waschkommode,
- 1 eintüriger Schrank und
- 1 Bett

billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 2 im Treppengeschäft.

Petroleumherd zu verkaufen

mit 3 Flammen billigst: Werberstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stod.

Budelhund,

braun, männlich, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 111 im 5. Stod.

Ein Collie (Schäferhund),

Männchen, sehr treu und wachsam, ist billig zu verkaufen. Näheres Ublerstraße 22, 3. Stod rechts. *

Der deutsch-franz. Krieg 1870/71,

redigiert vom großen Generalstab, 20 Lieferungen mit Karten, noch nicht gelesen,

zu verkaufen.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Sainbucher Brennholz

für alle Zwecke, klein gemacht, empfiehlt billigst die **Schleifsteinfabrik** Amalienstraße 47. 63.

Hoppele! Hoppele!

Bestellungen hierauf nehmen entgegen: *2.1. **C. Wagner**, Spezereihandlung, Leopoldstr. 11, **A. Dietmeier**, Gemüsehandlung, Werberpl. 31.

Pferdedünger

zu verkaufen: Douglasstraße 30.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchtes

Dreirad

mit verschließbarem Kasten. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*3.1. Täglich werden

160 bis 180 Liter Milch

sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

erteilen bei mäßigem Honorar zwei angehende Lehrer. Offer en unter **H. O** hauptpostlagernd erbeten.

Grat Bülow-Heringe,

Pikant! mit Genehmigung Sr. Erzell. **Delikat!** des Reichskanzlers, **gesehlich geschünt.**

per Dose (enthaltend 20-22 Stück kleine Fische in feinsten Gewürz-Sauce) 60 Pfg. wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Delikatessen-Konsum.

Heute abend von 1/27 bis 1/28 Uhr

warmen Schinken,

Dienstag, Donnerstag und Samstag,

1/4 Pfund 50 Pfg.

Feinsten Aufschnitt

1/4 Pfund zu 30, 40, 50, 60 Pfg. zc.

Feinsten

Malosol-Kaviar

1/4 Pfund Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 4.- u. 4.50
ist stets auf Eis in meinem Glaskasten ausgestellt.

Neue

Malta-Kartoffeln und Matjes-Seringe.

Kieler Sprotten und Bücklinge,
ger. Lachs und Male,

I^a Salm i. Gelee 1/4 Pfd. 30 \mathcal{K} ,

I^a Mal i. Gelee 1/4 Pfd. 30 \mathcal{K} ,

I^a Seringe i. Gelee 1/4 Pfd. 15 \mathcal{K}

empfehlen

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße.

— Telephon 1181. —

Delikatessen-Konsum.

Bosnisch-türk. Zwetschgen,

je nach Größe, per Pfd. 25, 30 und 35 \mathcal{K} ,

Californische Zwetschgen per Pfd. 20 \mathcal{K}

empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Kieler Bücklinge

frisch eingetroffen per Stück 6 \mathcal{K} , per 40 Stück
Ristchen \mathcal{M} 2.20 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, blütenweiß, empfehle
per Pfd. 50 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per Pfd. 48 \mathcal{K} ,

I^a Mohnöl,

glanzhell, vorzügliche Qualität, per Liter 70 \mathcal{K} , bei
5 Liter per Liter 65 \mathcal{K} ,

I^a Backöl,

sogen. **Butteröl**, per Liter 60 \mathcal{K} , bei 5 Liter per
Liter 58 \mathcal{K} ,

neue Dampfäpfel,

hochfeine Qualität, per Pfd. 42 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per
Pfd. 40 \mathcal{K}

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Malta-Kartoffeln,

Matjes-Seringe

frisch eingetroffen bei 21.

M. Raschdorff.



Jean Kessel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfehlen:

Prima holl. Schellfische,
Calblian, Tafelzander,
Rotzungen,
Ostender Seezungen,
Rheinsalm, Stockfische.

Malosol-Kaviar.

Junge Gänse, Kapannen,
Sahnen.

Matjes-Seringe,
Malta-Kartoffeln.

Holländer

Schellfische

heute abend frisch eintreffend
empfehlen

Gerhard Raspe,

Kaiserstraße 56.

Gelegenheitskauf.

Feinste Centrifugen-Säbhrantafelbutter, als
Kochbutter und zum Einsieden, empfehle so lange
Vorrat per Pfund 90 \mathcal{K}

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Zu allen Größen wieder eingetroffen:



Wood-Milne's Gummi- Absatz- schoner.

Dreht sich automatisch —;
bleibt deshalb immer gerade;
verhindert das Beschmutzen der Kleider;
schützt vor Ermüdung;
verhütet das Ausgleiten;
ist leicht, billig und geräuschlos.

General-Vertretung für Baden:

Bad. Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft

Alex & Zippel.

Verkaufsstellen:

199 a Kaiserstraße 199 a.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Schlachttag.

J. Koch.

[4] III.

Für Konfirmanden

empfehle
in reicher Auswahl
und
zu billigsten Preisen:

Leinene, Batist-, gestickte und Spitzen-Taschentücher, Anstands-, Stickerei- und Spitzen-Unterröcke, Mädchen-Hemden und Beinkleider.

s.1.

Knaben-Hemden, Kragen, Manschetten und Krawatten.

Franz Perrin

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstr. 124b.



Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag, den 18. Februar 1904

Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: Land und Leute am südlichen Kammerungebirge. Fortsetzung.

„Zum Elefanten.“

Heute Donnerstag, den 18. d. M.
Großes Militär-Streich-Konzert,

ausgeführt von einer starken Abteilung
der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drig.-Reg. Nr. 20.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
NB. Freitag Schlachttag.

Eröffnung einer Privat-Frauenarbeitschule.

Den hochgeehrten Eltern schulentlassener Töchter zur gefälligen Nachricht, daß ich am 1. März ds. Js. eine Privat-Frauenarbeitschule errichte. Der Unterricht umfaßt: Hand- und Maschinennähen einschließlich Zuschneiden und praktisches Anfertigen aller Art Wäschestücke für den Haus- und Familiengebrauch, außerdem Weiß- und Buntsticken. Gefl. Anmeldungen werden täglich in meiner Wohnung Akademiestraße 32, eine Treppe hoch, entgegengenommen.

Mit ergebenster Hochachtung

Lina Gräter,

staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin.

Orangen! Orangen!

Prima spanische Valencia-Orangen sind ein Waggon eingetroffen; nur feinste und beste Ware. Dieselben werden, so lange Vorrat reicht, per Duzend zu 45, 50, 60 Pfg., prima Murcia-Blut-Orangen per Stück zu 8, 10, 12 Pfg., per Duzend zu 80 Pfg., 1 Mk., 1.20 Mk. verkauft.

NB. Die Ware ist nicht mit derjenigen der hiesigen Warenhäuser zu vergleichen, sondern sie ist wirklich prima.

Jos. Gigelshoven, Wilhelmstraße 30.

DAS PIANOLA.

Mit dem Pianola ist eine vollkommen neue Erfindung auf musikalischem Gebiete in die Erscheinung getreten, die von grösster Bedeutung ist. — Das Pianola unterscheidet sich von allen anderen Apparaten durch die Eigenschaft, dass es, ebenso wie das Klavier, absolut dem Willen des Vortragenden gehorcht. Der Spieler kann nicht allein in allen Nuancen Forte und Piano, Tempo und Anschlag hervorbringen, sondern er hat es auch in seiner Macht, zugleich einzelne Töne zu accentuieren, sie ausklingen zu lassen, zu phrasieren, und kann sogar eine Melodie bei weicher Begleitung hervortreten lassen. — Diese Eigenschaft, welche allein das Pianola besitzt, hat ihm die Anerkennung der grössten Künstler und berufensten Kritiker zu Teil werden lassen. Das Pianola ist daher sehr wohl zu unterscheiden von allen anderen Apparaten. — Jedermann kann das Pianola spielen, es passt für jedes Klavier; es erschliesst dem Spieler die gesamte Musikliteratur und wird dadurch der Quell eines grossen Genusses für jeden Musikfreund, der ein Klavier besitzt, es jedoch nicht ausreichend spielen kann. — Es wird gern jedem Interessenten Gelegenheit gegeben, das Instrument selbst zu prüfen, um sich von dem Gesagten überzeugen zu können, denn man muss das Pianola gehört haben. — Auskunft über das Pianola, Noten und Leihbibliothek, welche für die Kunden eingerichtet worden ist, wird gern erteilt vom alleinigen Vertreter:

LUDWIG SCHWEISGUT

Grossh. Bad. Hoflieferant 4.2.

KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.

Chorprobe

zu „Die Wallfahrt nach Kevlaar“ und „Manfred“
Freitag, den 19. Februar
im Konservatoriums-Saale.

Damen 8 Uhr.

Herren 8 1/2 Uhr.

Um allseitiges Erscheinen bittet höflichst

Hans Schmidt,
Konzert-Direktion.

Karlsruhe. Telephon 1647.



Liederhalle Karlsruhe.

Heute
Donnerstag, den 18. Febr.
präcis 1/2 9 Uhr abends
beginnend,

Chor-Probe.

Vollzähliges Erscheinen dringend geboten.
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 17. Februar.

Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbprinz und die Erbprinzessin begaben sich gestern nachmittag 1/2 6 Uhr zur Begleitung Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, Höchstselbe von England nach Stuttgart hier durchreiste, an den Bahnhof.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten Dr. Nicolai zur Vortragserstattung.

Nachmittags 1/2 3 Uhr erhielten die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl.

Im Laufe des Nachmittags nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 15. bis 20. Februar ab sind die hiesigen Fernsprechteilnehmer zugelassen zum Sprechverkehr mit: Dürrwangen (Württ.) Gesprächsgebühr 1 M., Frommern (Ort) Gesprächsgebühr 50 P., Laufen (O.A. Balingen) Gesprächsgebühr 50 P., Grumbach (O.A. Schorndorf) Gesprächsgebühr 50 P., in dessen Ortsbereich sind einbezogen: Buoch und Geradsfetten.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Febr. August Knapp von Horheim, Ingenieur hier, mit Walburga Hofer von Neufürch.
16. " Sigmund Mehger von hier, Installateur hier, mit Henriette Ehrlich von Frankfurt.
16. " August Lott von Waibstadt, Postassistent hier, mit Luise Köninger von Mayau.
16. " Fris Graf von hier, Friseur hier, mit Wilhelmine Höllischer von hier.

Geburten:

9. Febr. Rudolf Josef, Vater Otto Schell, Masseur.
10. " Anna, Vater Jakob Hill, Bierbrauer.
12. " Maria Anna, Vater Joh. Vogel, Monteur.
13. " Bertha, Vater Fried. Braun, Schreiner.
13. " Maria Anna Elisabeth, Vater Jos. Hilsenbrand, Bahnarbeiter.
13. " Klara, Vater Karl Eisenmann, Ziegler.
13. " Marie Elisabeth, Vater Gottfr. Sanwald, Maschinenformer.
14. " Max August, Vater August Neumaier, Bäckermeister.
14. " Bertha, Vater Joh. Dürrwächter, Bierbrauer.
14. " Wilhelm, Vater Joh. Keller, Straßenbahnschaffner.
14. " Friedrich Konrad Gustav, Vater Gustav Jörg, Telegraphen-Mechaniker.
15. " Elisabeth Anna, Vater Jos. Storf, Versicherungsbeamter.
16. " Charlotte Jakobine, Vater Robert Scheu, Prediger.

Todesfälle:

16. Febr. Karoline Liberles, alt 75 Jahre, Witwe des Rabbiners Sigmund Liberles.
16. " Anton Doerzenbach, Bahnwart a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 18. Februar 1904:

- 1/2 11 Uhr, Johanna Bauer, Köchin (Jählingerstraße 4).
3 Uhr, Anton Doerzenbach, Bahnwart a. D. (Leisingstraße 5).
3/4 4 Uhr, August Siegel, Maschinenarbeiter (Yorkstraße 6).
Martha Seibert, Witwe des Bierführers (Werderstraße 63) (kommt nach ausw., mittags 12 Uhr).

Für

Konfirmation

empfehle reichhaltige Auswahl in neuen

Frühjahrsjacken u. Paletots

von 9 Mk. anfangend.

Margarete Jung,

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion,

Kaiserstrasse 92,

zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Soeben erschien in neuer Auflage:

Postbuch für das Großherzogtum Baden, den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).

Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.
Karlsruhe 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute abend verschied nach kurzem schweren Leiden unsere innigstgeliebte und unvergessliche Mutter und Großmutter

Frau Rabbiner Liberles, Witwe,

im 76. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Th. Liberles.

Karlsruhe, Frankfurt a. M., Baltimore, Grözingen, 16. Februar 1904.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 19. Februar, vorm. 10 1/2 Uhr, von der Leichenhalle der israelitischen Religionsgesellschaft aus.

Blumenspenden bitte im Sinne der Verstorbenen zu unterlassen.

Festhalle.

Sonntag, den 21. Februar, nachmittags 4 Uhr,

Konzert.

= Unter Italiens blauem Himmel. =

Opern- und Volksmusik mit National-Instrumenten
von der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor Adolf Boettge.

Programm.

1. Fiori Italiani sul tema della canzone napoletana „Funiculi-Funicula“ Denza.
 2. Capriccio Italien Tschaiakowsky.
 3. Santa Notte (Heilige Nacht) Orlandini (geb. 1690)
 4. Antica Canzone. Tempo di Valzer per Canto Tosti.
 5. Marcia e Finale de l'opera „Aida“ Verdi.
 6. Fantasia per violina de l'opera „Luca di Lammermoor“ Donizetti.
 7. Potpourri della Cavalleria Rusticana Mascagni.
 8. Marcia militare di bersaglieri con coro di vendetta Biscardi.
 9. Tarantella Cui.
 10. Due parti popolare per Mandolino e Ghitarra Graziani.
 11. Variazioni nuove sul carnevale di Venezia, bearb. Capua.
 12. Celebre Canzoni Popolare Napolitane Boettge.
- Xylophon-Solo: Herr Gustav Krenz.
Könnemann.
- a) L'Addio a Napoli; b) Santa Lucia; c) Lu Cardillo;
d) La Pazza d'Ischia; e) La Sorrentina; f) Armonia religiosa; g) Finale.
- Zum Schluss: Marcia Reale (Königsmarsch). * 21.

Eintritt: { Abonmenten 20 ₰
Nichtabonmenten 60 "

Programm 10 ₰.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Nächstes Konzert der Kapelle Sonntag, den 20. März.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin
Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden M. 6.—

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

[7] III.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbspringenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 15. Februar „Kiantichou“ in Hamburg, „Oldenburg“ in Bremerhaven, „Coblenz“ in Antwerpen, „Bayern“ in Neapel; am 16. Febr. „Gera“ in Hongkong, „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven, „Senshi“ in Yokohama, „Barbarossa“ in Neapel, „Brandenburg“ in Galveston, „Kaiserin Maria Theresia“ in Tunis. Passiert am 14. Februar „Oldenburg“ Dover; am 15. Februar „Rhein“ Harb, „Königin Luise“ Gibraltar. Abgegangen am 14. Februar „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth; am 15. Februar „Hamburg“ von Gibraltar, „Prinzregent Luitpold“ von Fremantle, „Willehad“ von Baltimore, „Kaiserin Maria Theresia“ von Algier, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg; am 16. Februar „H. S. Meier“ von Antwerpen, „Bayern“ von Neapel.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

- Donnerstag, den 18. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Friedrich Arnold, Schuhmacher von hier, wegen Diebstahls.
 2. Otto Kellerer, Musiker von Nebra, wegen Unterschlagung.
 3. Hermann Licht, Tagelöhner von Daylanden, wegen Beleidigung.
 4. Max Wolff von Rülzheim, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.
 5. Theodor Zimmermann, Metzger von Leopoldshafen, wegen Beleidigung.
 6. Gustav Walter, Friseur von hier, wegen Beleidigung und Körperverletzung.

Hamburg, 15. Februar 1904.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der
Hamburg-Amerika-Linie.

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet:

- D. „Adria“, 12. Februar 9 Uhr morgens in Boston.
S.D. „Auguste Victoria“, von New-York nach dem Orient, 14. Februar 5 Uhr nachm. von Malaga.
- D. „Batavia“, 18. Februar von Bladivostok.
„Castilla“, 12. Februar von St. Thomas via Havre nach Hamburg.
- „E. Ferd. Laeisz“, 18. Februar von Moji.
„Christiana“, nach Westindien, 14. Februar 12 Uhr mittags in Antwerpen.
„Croatia“, nach Westindien, 14. Februar 8 Uhr morgens in Havre.
„Galicia“, von Westindien kommend, 14. Febr. 2 Uhr 25 Min. nachm. auf der Elbe.
„Goerde“, 12. Februar in Rotterdam.
„Ithata“, von Westindien kommend, 13. Febr. 7 Uhr 20 Min. nachm. auf der Elbe.
- R.P.D. „Kiantichou“, von Ostasien kommend, 14. Febr. 9 Uhr morgens von Antwerpen.
- D. „Macedonia“, 18. Februar von Buenos Aires.
„Medlenburg“, 18. Februar von Rio de Janeiro.
S.D. „Moltke“, nach New-York, 14. Februar 8 Uhr 55 Min. abends von Southampton.
- D. „Pennsylvania“, 18. Februar 5 Uhr morgens in New-York.
- „Prinz Eitel Friedrich“, nach Mittelbrasilien, 12. Febr. 12 Uhr mittags von Boulogne f. W.
„Prinz Waldemar“, 12. Februar in Bahia.
„Sevilla“, 12. Februar in Buenos Aires.
„Syria“, Truppentransport v. Ostasien, 12. Febr. 4 Uhr nachm. von Colombo.
„Tentonia“, 12. Februar in Colon.
„Walesta“, 18. Februar von Ceara.
- Näheres durch die Agentur Josef Wils. Roth, Leopoldsdorf 7b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 18. Februar.

- 9 Uhr: Groß. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Bauplatzes Ecke Herwig- und Belchenstraße in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 1/2 10 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
- 10 Uhr: Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Pferde-Versteigerung im Kasernenhof.
- 2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walbhornstraße 19.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walbhornstraße 19.
- 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher D.B., Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walbhornstr. 19.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walbhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 18. Februar:

- Wachkonzert — Christuskirche.** Chorprobe im Probesaal des Hoftheaters, abends 1/2 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Zum Elefant.** Großes Militär-Streich-Konzert, ausgeführt von einer starken Abteilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Reg. Nr. 20. Anfang 8 Uhr.
- Groß. Hoftheater.** Der Strom. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise.
- Kathol. Leseverein und Fidelitas, Verein Kathol. Kaufleute und Beamten.** Vortrag von Herrn Universitätsprofessor Dr. C. Bratg, Freiburg i. Br. — über „Sozialistische und naturalistische Wissenschaft mit ihren Angriffen auf den Gottesglauben“ im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 1/2 9 Uhr.
- Liederhalle Karlsruhe.** Chor-Prob., präzis abends 1/2 9 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** von Fr. Anna Ettlinger über G. Hauptmanns *Rose Bernd* u. Gorkis *Nachtasyl* im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
- Schwarzwalddverein.** Vereinsabend im Wöninger (Konfordinasaal).

Personalveränderungen

im Bereiche der Reichsbank:
Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Verfetzt:
Maul, Bankdiätarius, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankhauptstelle in Dresden.
Winter, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbankhauptstelle in Bremen hierher.
Bei der Reichsbankniederstelle in Lahr:
Loref, Hilfsassistent, als Kassendiener angestellt.

Gold, Silber und Banknoten
vom 16. Februar 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns " "	20.49	20.45
20 Francs-Stücke " "	16.28	16.24
20 do. halbe " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. " "	—	—
do. Kr. 20 St. " "	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. per St.	—	—
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	82.80	80.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten per Frs. 100	—	81.35
Engl. Noten per Lstr. 1	—	20.51
Franz. Noten per Frs. 100	—	81.45
Holländ. Noten per fl. 100	—	169.00
Italien. Noten per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.71
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten per Frs. 100	—	81.10

Wetter am Dienstag, den 16. Febr. 1904.

Chemnitz und Breslau ziemlich heiter, Schweinfurt, Neufahrwasser und Münster trüb, Münster nachmittags Regen, Hamburg und München nachts Schnee.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Februar, 7 Uhr früh.

Triest wolfig 11°, Nizza wolfig 6°, Florenz bedeckt 7°, Rom bedeckt 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. Febr. 1904.

Während hoher Druck den Südosten Europas bedeckt, liegen Depressionen über der südlichen Ostsee, sowie über Nordwestrußland. In der westlichen Hälfte Mitteleuropas herrscht wieder unruhiges, milbes und regnerisches, in der östlichen dagegen ziemlich kaltes Wetter. Eine wesentliche Veränderung ist vorerst nicht zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

In der verflossenen Woche hat die Schneedecke in den höheren Lagen des Schwarzwaldes noch weiter zugenommen, in den tieferen ist sie dagegen zusammengeschnitten und stellenweise ist sie ganz verschwunden. Am Morgen des 13. Februar (Samstag) sind gelegen: in Furtwangen 22, in Stetten a. f. M. 2, beim Feldberger Hof 160, in Titisee 38, in Bommendorf 7, in Höchenschwand 38, in Bernau 44, in Gerösbach 15, in Todtnauberg 64, in Heubronn 27, in St. Märgen 35, in Kniebis 40, in Herrenwies 15 und in Kaltenbronn 28 cm.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer mm	Therm. in C.	Wind	Witterung
15. Abd. 9 U.	739,1	2,9	5,2	93 W. bedeckt
16. Mor. 7 U.	743,1	2,1	4,6	85 " "
16. Mitt. 2 U.	744,5	4,3	4,8	77 " "
16. Abd. 9 U.	740,0	3,3	3,9	66 SW " "
17. Mor. 7 U.	728,8	6,1	6,4	91 SW " "
17. Mitt. 2 U.	729,4	9,5	6,5	74 " heiter

Höchste Temperatur am 15.: 5,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,4. Niederschlagsmenge des 15.: 10,1 mm.

Höchste Temperatur am 16.: 5,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,0. Niederschlagsmenge des 16.: 5,1 mm.

Wasserstand des Rheins am 17. Febr., früh:
Waldshut 257, gef. 10, Schutterinsel 235, gef. 20, Kiesel 332, gef. 13, Maxau 531, gef. 21 cm.

Telegraphische Kursberichte. 17. Februar 1904.

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börse).
Atchis.-Topeka 67 ³ / ₈	Kreditactien 199.90	Wechsel Amsterdam 169.60
Canada Pacific 117.—	Disconto-Commandit 184.10	„ London 205.05
Chicago Milw. 140 ³ / ₄	Deutsche Bank 216.40	„ Paris 81.416
Denver 68.—	Berliner Handelsges. 150.50	„ Wien 80.776
Louisv. Nashv. 104 ¹ / ₂	Bochumer 183.20	„ Italien 27 ¹ / ₈
New-York Erie 25 ¹ / ₂	Laurahütte 223.—	Privatdiscont 16.26
„ Central 114 ³ / ₄	Harpener 191.10	Napoleons 90.—
North. Pacific 70 ³ / ₄	Dortmunder D. 80.20	3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe 102.80
Southern Pacific 46 ³ / ₈	Tendenz: schwach.	3 ¹ / ₂ % „ „ 102.—
Silber 59 ¹ / ₂		3 ¹ / ₂ % Preussen 101.80
		4 ¹ / ₂ % Italiener 58.50
		4 ¹ / ₂ % Russen 91.75
		4 ¹ / ₂ % Serben 69.80
		4 ¹ / ₂ % Spanier 82.60
		Oesterr. Goldrente 101.60
		„ Silberrente 100.40
		Ungar. Goldrente 99.—
		„ Kronenrente 97.15
		Argentinier 1891 49.55
		5 ¹ / ₂ % Southern 108.30
		5 ¹ / ₂ % Bulgaren 82.80
		Disconto-Commandit 184.10
		Darmstädter Bank 136.80
		Schaffh. Bank 138.50
		Deutsche „ 216.80
		Dresdener „ 147.30
		Badische „ 120.30
		Rhein. Kreditbank 133.80
		„ Hypoth.-Bank 190.—
		Länderbank 108.—
		Wiener Bankv. 128.—
		Bank Ottoman 111.—
		Harpener 191.—
		Gelsenkirchener 204.50
		Laurahütte 223.50
		Bochumer 183.20
		Hibernia 192.50

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ¹ / ₂ % Baden 1901 105.—	Packetfahrt 108.40
3 ¹ / ₂ % „ 1902 101.—	4 ¹ / ₂ % Rhein. Hyp.-Pfdbr. 100.50 G
3 ¹ / ₂ % „ abgest. 99.85	unkündbar bis 1902 102.— bzG
3 ¹ / ₂ % „ i. Mark 100.75	4 ¹ / ₂ % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 97.20 G
3 ¹ / ₂ % „ 1892/94 100.80	3 ¹ / ₂ % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 97.20 G
3 ¹ / ₂ % „ 1900 100.85	3 ¹ / ₂ % „ v. J. 1869—1882 —
3 ¹ / ₂ % „ 1896 90.45	unkündbar bis 1904 97.90 bzG
4 ¹ / ₂ % Griechen 41.80	
5 ¹ / ₂ % Argentinier abg. 98.50	
5 ¹ / ₂ % Chinesen 1896 95.40	
5 ¹ / ₂ % Mexicaner 100.10	
5 ¹ / ₂ % „ I.—III. 41.20	
3 ¹ / ₂ % „ 26.55	
4 ¹ / ₂ % Russen v. 1902 91.55	
Türkenlose 120.40	
Türken Lit. B. 61.50	
Pfälz. Hypoth.-Bank 190.—	
Oberrhein. Bank 95.—	
Berliner 90.25	
Bad. Zuckerfabrik 79.80	
Gritzner 213.—	
Karlsruh. Maschinenfabr. 231.—	
Edison 212.40	
Schuckert 98.60	
Spinnerei Ettlingen 101.70 R.	
Nordd. Lloyd 104.20	
Meridionalb. 143.—	

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien 198.75	3 ¹ / ₂ % Rente 95.80
Disconto-Commandit 182.80	4 ¹ / ₂ % Italiener 93.97
Dresdener Bank 146.70	3 ¹ / ₂ % Portugiesen Ser. I. 59.10
Deutsche Bank 215.20	4 ¹ / ₂ % Serben 69.50
Staatsbahn 135.50	4 ¹ / ₂ % Spanier —
Lombarden 14.60	4 ¹ / ₂ % Türken (unifiz.) 79.60
Bochumer 180.30	Türkenlose 110.50
Gelsenkirchener 203.50	Banque Ottomane 553.—
Harpener 189.90	Banque Paris 1065.—
Laurahütte 221.—	Rio Tinto 1215.—
Hibernia 190.—	Randmines 238.—
Italiener 101.50	Debeers 505.—
Portugiesen Ser. I. 58.50	Robinson 248.—
3 ¹ / ₂ % Mexicaner 26.40	Eastrand 168.—
Tendenz: schwach.	Goldfields 157.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien 199.10	Disconto-Commandit 183.25
Staatsbahn 135.30	Lombarden 14.60
Tendenz: schwach.	

Berlin (Schluss).

4 ¹ / ₂ % Baden 104.70	3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe 102.20
3 ¹ / ₂ % „ 89.90	3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols. 101.80
3 ¹ / ₂ % „ 199.50	Kreditactien 199.50
Disconto-Commandit 184.10	Dresdener Bank 146.60
Nationalbank 117.90	Staatsbahn 135.20
Bochumer 181.40	Gelsenkirchener 208.50
Laurahütte 221.40	Harpener 190.20
Hibernia 191.10	Dortmunder C. 79.70
Dortmunder C. 79.70	„ D. 98.—
Allg. Elektr.-Gesellsch. 212.—	Schuckert 98.40
Dynamit 161.90	Köln-Rottweil 198.—
Metallpatronen-Fabr. 206.50	Canada —
Gritzner 215.—	Privatdiscont 3 ¹ / ₂ %

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien 190.25	Disconto-Commandit 183.10
Deutsche Bank 215.50	Dortmunder C. 79.25
Laurahütte 220.50	Gelsenkirchener 203.25
Harpener 190.10	Hibernia 190.90
Bochumer 181.20	Tendenz: matt.

Paris (Schluss).

3 ¹ / ₂ % Rente 95.80	4 ¹ / ₂ % Italiener 93.97
3 ¹ / ₂ % Portugiesen Ser. I. 59.10	4 ¹ / ₂ % Serben 69.50
4 ¹ / ₂ % Spanier —	4 ¹ / ₂ % Türken (unifiz.) 79.60
Türkenlose 110.50	Banque Ottomane 553.—
Banque Paris 1065.—	Rio Tinto 1215.—
Randmines 238.—	Debeers 505.—
Robinson 248.—	Eastrand 168.—
Goldfields 157.—	Tendenz: schwach.

Wochengottesdienste:
Donnerstag, den 18. Februar
5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Bauer.
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvicar Steinmann.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtheil Mühlburg).
Abends 1/8 Uhr Gottesdienst: Dr. Defan Ebert.